

## EPOXY IMPRÄGNIERHARZ IH 16



- > verfestigend
- > niedrigviskos
- > lösemittelfrei



### Produktbeschreibung

Lösemittelfreies, transparentes, ungefülltes Epoxidharz-Härtersystem in zwei Komponenten zur Untergrundvorbehandlung, speziell zur Verfestigung labiler, mürber, minderfester, mineralischer Untergründe und zur Rissanierung.

Im Innen- und Aussenbereich als verfestigende Imprägnierung stark saugender, mineralischer Untergründe, sowie zur Rissinjektion bei Rissenbreiten bis 0,3 mm.

#### Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
7 KG / BLE	-	42 BLE
2 KG / BKA	-	99 BKA

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Roller, Gummilippe, Handhebelpresse, Injektionsgeräte.

#### Anmischen

Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren. Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

## Beschichtungstechnik

### Verarbeiten

Die angemischte Imprägnierung wird am Untergrund ausgegossen und mittels Gummibesen flutend appliziert und nachgerollt. Beim Injektionsverfahren mit geeignetem Gerät injizieren.

Abgemischte Materialrestmengen sind im Originalgebinde oder in einem metallischen Gebinde mit Quarzsand zu vermengen und ohne Deckel im Freien aushärten zu lassen.

Durch die Zugabe von Quarzsand wird die Wärmeentwicklung eingedämmt und eine eventuelle Rauchentwicklung reduziert.

Bei dem Originalgebinde handelt es sich um ein Blechgebinde, wodurch bei Einhaltung dieser Vorgaben, keine Brandgefahr vom Produkt ausgeht.

## Technische Angaben

Dichte	Komp. A + B ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität	DIN 4 Becher: Komp. A + B ca. 22 Sek.
Farbe	transparent
Verbrauch	ca. 0,3 - 0,7 kg/m <sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.
Mischungsverhältnis	A : B = 3,5 : 1
Topfzeit	ca. 25 Min.
Überarbeitbarkeit	nach ca. 12 Std.

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-2:2005

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Anforderung an mineralische Untergründe:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 6 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät bis zu einer Betondruckfestigkeitsklasse von C 30/37 (ab Betondruckfestigkeitsklasse C 35/45 Restfeuchte max. 4 Gew. %). Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm<sup>2</sup>

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

30110, EPOXY IMPRÄGNIERHARZ IH 16, gültig ab: 11.07.2024, Magdalena Riegler, Seite 2

## Beschichtungstechnik

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Handschutz: Schutzhandschuhe.

#### Handschuhmaterial

- Fluorkautschuk (Viton)
- Nitrilkautschuk
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Durchdringungszeit des Schuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

#### Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.